

# Informationen zum Bestellobligo

## Inhaltsverzeichnis

1. Erfassung einer Bestellung .....	2
2. Abfrage der Bestellobligos .....	2
2.a Abfrage der Obligos im Global- und Drittmittelbudget über den Bericht PCPLAN/IST/OBLIGO.....	2
2.b Überprüfung des Obligos in der Bestellung .....	4
3. Irrtümlich erfasste Bestellung .....	6
4. Entstehung Restobligo.....	7
4. a Rechnungserfassung mit Skonto.....	7
4. b Erfassung einer Gutschrift.....	7
4. c Erfassung einer Eingangsrechnung mit niedrigerer Rechnungssumme .....	8
4. d in der Bestellung wurde ein falsches Steuerkennzeichen verwendet .....	8
4. e falscher Nettobetrag in der Bestellung erfasst.....	9
5. Setzen des Endrechnungszeichens in einer Bestellung.....	9

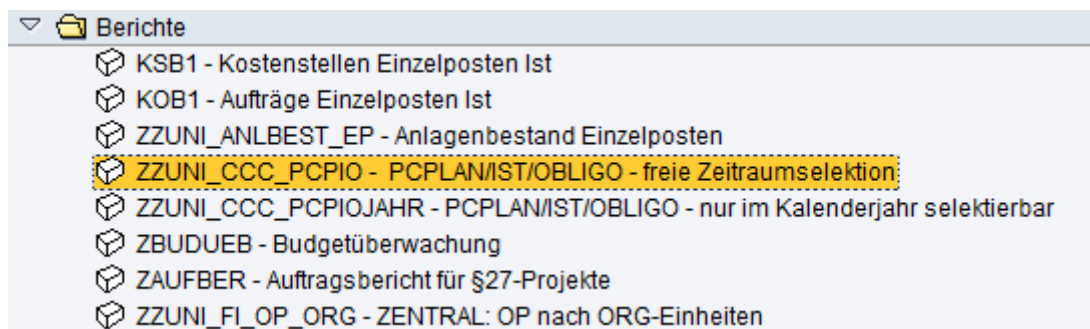
# 1. Erfassung einer Bestellung

Für die **Erfassung einer Bestellung** finden Sie auf der Homepage des Departments für Finanzen beim Fachbereich Quästur unter dem Punkt SAP Callcenter eine Dokumentation.

Sobald eine Bestellung freigegeben wurde, wird auf dem angegebenen Innenauftrag bzw. auf der angegebenen Kostenstelle Budget gebunden. Alle offenen Bestellungen, d.h. alle Obligos, finden Sie in dem unter Pt. 2 angeführten Bericht in der Spalte „Obligos“.

## 2. Abfrage der Bestellobligos

### 2.a Abfrage der Obligos im Global- und Drittmittelbudget über den Bericht PCPLAN/IST/OBLIGO



Die Dokumentation zum Berichtswesen finden Sie auf der Homepage des Departments für Finanzen beim Fachbereich für Controlling unter dem Punkt Kosten- u. Leistungsrechnung



### Profit Center Plan/Ist/Obligo - (freie Zeitraumselektion)



#### Selektionen Allgemein

Kontenplan   
Buchungskreis   
Kostenrechnungskreis   
Planversion

Planversion 0 auswählen

Zeitraum (Periode/Geschäftsjahr)  
von   bis

Kostenartengruppe  oder   
Kostenart  bis

Die Kostenartengruppe TUW-FM auswählen.

#### Selektionen CO-Objekte

nach Profit Center  
Profit-Center-Gruppe   
oder  
Profitcenter  bis    
nur PSP Investitionen   
 nach Kostenstelle  
Kostenstellengruppe   
oder  
Kostenstelle   
 nach Innenauftrag  
Auftragsgruppe   
oder  
Auftrag  bis

Für Global- und Drittmittelobligos die Profit-Center-Gruppe auswählen

Für Globalbudgetobligos die Kostenstellengruppe auswählen

Für Drittmittelobligos die Auftragsgruppe oder einzelne Innenaufträge auswählen

#### Selektionen Layout

Layout für Liste

Es werden nur die offenen Bestellungen angezeigt, wenn Sie das Layout „Obligoabbau“ verwenden.

Auswertung:

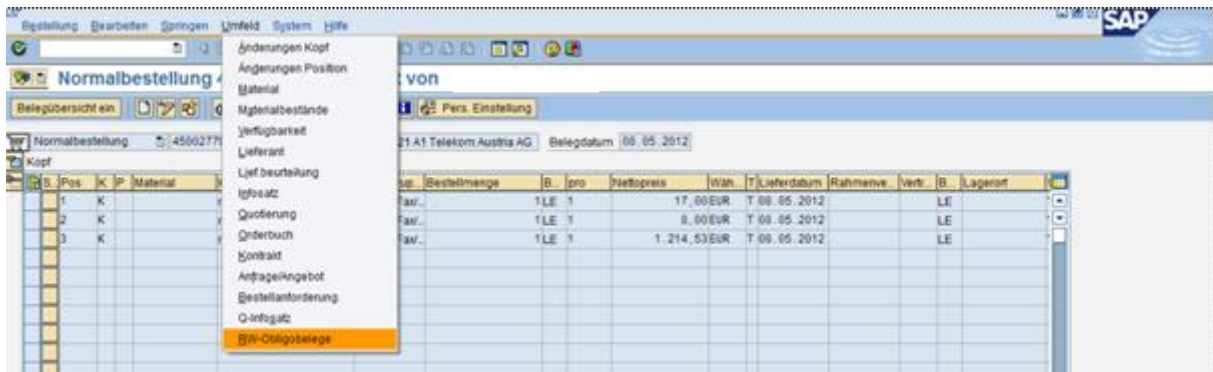
Proffcenter	CO-Objekt	Bez.KAGrp2	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Obligo (Wert)	Bezeichnung	Text/RefBelegnr	Belegdatum	Benutzer
PC_			Sachkosten (FM) 741000	Sonstige Mieten	1,87	Senitraz, Miettage	4500278735	14.05.2012	
					=		4500278735		
PC_			Sachkosten (FM) 764400	Laborbedarf	108,46	SPI Mica Grade	4500280895	06.06.2012	
					=		4500280895		
PC_			Investitionen 31000	Laboranlagen	4.800,00	Steuergerät HAL 7	4500281331	12.06.2012	
					=		4500281331		
PC_			Investitionen 31000	Laboranlagen	5.400,00	Massenspektrometer HALO 201 RC	4500281332	12.06.2012	
					=		4500281332		
PC_			Sachkosten (FM) 764900	Hilfs- und Betriebsmaterialien	138,36	Flachsinker, Schaffläser, SPIBO...	4500281500	13.06.2012	
					=		4500281500		
PC_			Sachkosten (FM) 741000	Sonstige Mieten	1,93	Senitraz, Miettage	4500281510	13.06.2012	
					=		4500281510		
PC_			Sachkosten (FM) 714000	Gebühren	17,43	Mahnspesen	4500283016	27.06.2012	
					=		4500283016		

In diesem Bericht scheint in der **Spalte „Obligo“** das Obligo je Bestellung auf.

Durch Doppelklick auf den Betrag gelangen Sie in die Bestellung.

## 2.b Überprüfung des Obligos in der Bestellung

Rufen Sie die Bestellung auf (Transaktion ME23N), und gehen Sie in der Menüleiste auf **„Umfeld“** und anschließend auf **„RW-Obligobelege“**.



Sie erhalten folgende Auswertung:

Beleganzeige Bearbeiten Springen System Hilfe

CO Obligo zur Bestellung 4500277915

RefBelegnr	Pos.	Bezeichnung	Jahr	Per	Wert/HWÄHR	Wert/TWähr	TWähr	Menge/Plan	Menge	Kostenart
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	4	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	5	12,00	12,00	EUR	1	0	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	6	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	7	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	8	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	9	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	10	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	11	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	1	monatliche Entgelte 06...	20...	12	20,40	20,40	EUR	1	1	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	1	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	1	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	2	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	3	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	4	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	5	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	2	monatliche Entgelte 06...	20...	5	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
4500277915	3	monatliche Entgelte 06...	20...	5	0,00	0,00	EUR	1	0	738100
					154,80					

Das Obligo für diese Bestellung beträgt € 154,80.

- Im folgenden Beispiel wurde die Rechnung mit 2% Skonto erfasst, weshalb ein Restobligo von € 1,87 entstand (siehe Pt. 3a):

Sachkosten (FM)	741000	Sonstige Mieten	1,87	Servitraz, Mietetage	4500278735
			1,87		

Durch Doppelklick auf die Belegnummer gelangen Sie in die Bestellung.

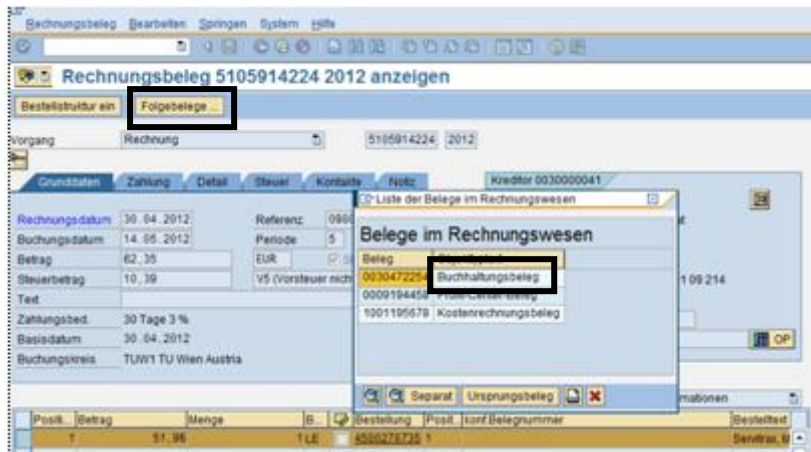
Im Reiter „**Bestellentwicklung**“ scheinen alle Rechnungen auf, die zu dieser Bestellung erfasst worden sind.

Position [1] Servitraz, Mietetage

Materialdaten Mengen/Gewichte Einteilungen Lieferung Rechnung Konditionen Kontierung **Bestellentwicklung** Texte

K...	B...	Materialbel...	Pos	Buch.dat	Menge	Bezugsnebenkoste...	B...	Betrag Hauswähr	HWä...	Menge in BPME	BNK-Meng
RE-L		5105914224	1	14.05.2012	1	0	LE	60,48	EUR	1	
Vorgang Rechnungseingang					1		LE	60,48	EUR	1	

Über Doppelklick auf die Belegnummer gelangen Sie in den Rechnungsbeleg.



Über den Button „**Folgebelege**“ können Sie die Nummer des Buchhaltungsbelegs aufrufen, und mittels Doppelklick auf die Belegnummer wird der Buchhaltungsbeleg angezeigt, in dem der Skontobetrag extra ausgewiesen wird.

Belegart : KR ( Kreditoren Rechnung ) Normaler Beleg							
Belegnummer	30472254	Buchungskreis	TUW1	Geschäftsjahr	2012		
Belegdatum	30.04.2012	Buchungsdatum	14.05.2012	Periode	05		
Steuer rechnen	<input checked="" type="checkbox"/>						
Referenz	098096169166						
Belegwährung	EUR						

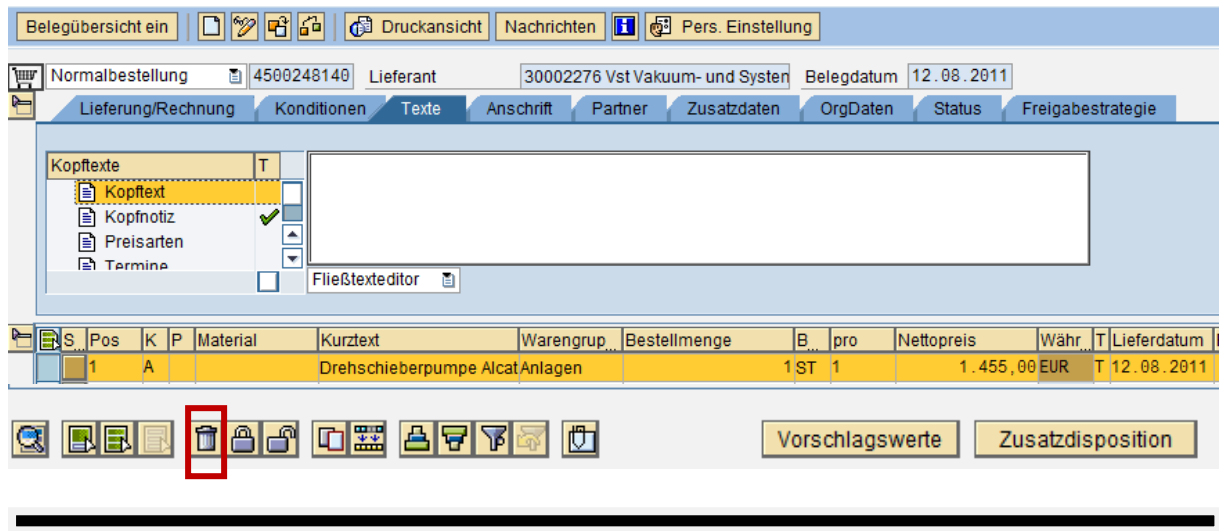
Pos	BS	Konto	Kurztext Konto	Zuordnung	St	Betrag	GsBe
1	31	30000041	Air Liquide Austria	366000	V5	62,35-	
2	81	741000	Sonstige Mieten	20120514	V5	60,48	
3	40	370090	Skontoverrechn In+D	20120514	V5	1,87	
*						0,00	

Wie Sie das Restobligo abbauen, ist unter Pt. 4 dokumentiert.

### 3. Irrtümlich erfasste Bestellung

Wurde eine Bestellung bzw. eine Position in der Bestellung irrtümlich oder doppelt erfasst, ist die Bestellung zu löschen.

Wechseln Sie in den Änderungsmodus, markieren Sie die Positionszeile, und löschen Sie die Bestellung über den Button „Löschen“. Anschließend die Änderung speichern.



## 4. Entstehung Restobligo

### 4. a Rechnungserfassung mit Skonto

Sie erfassen die Eingangsrechnung mit Zahlungsbedingungen, durch die der Rechnungsbetrag um Skonto vermindert wird. In diesem Fall liegt die Rechnungssumme unter der Bestellsumme. Es wird nicht das komplette Obligo abgebaut, sondern nur ein Teil. Setzen Sie das Endrechnungszeichen, damit die Bestellung abgeschlossen wird und das Obligo abgebaut wird (siehe Pt. 5).

### 4. b Erfassung einer Gutschrift

Sie erfassen eine Gutschrift bzw. nachträgliche Entlastung zur Bestellung.

In diesem Fall finden Sie im **Reiter „Bestellentwicklung“** folgende Buchungen:

Normalbestellung 4500113059 Lieferant 30006655 Buchbinder Rent a Ca... Belegdatum 17.01.2008

Lieferung/Rechnung Konditionen Texte Anschrift Kommunikation Partner Zusatzdaten OrgDaten Status Freigabestrategie

Freigabegruppe 01 Bestellfreigabe  
 Freigabestrategie 01 Bestellfreigabe

Freigabekennzeichen F Freigegeben

S..Pos	K	P	Material	Kurztext	Warengru...	Bestellmenge	B...	pro	Nettopreis	Wäh...	T	Lieferdatum	Rahmenwe...	Vertr...	B...	K...	Lagerort	
1	F			Miete LKW Tarifgruppe 2	Mieten		1	ST	1	505,58	EUR	T 17.01.2008					ST	
2	F			Zuschlag Winterbereifung	Mieten		8	ST	1	8,48	EUR	T 17.01.2008					ST	
3	F			Kaution	Mieten		1	ST	1	426,58	EUR	T 17.01.2008					ST	

Position [1] Miete LKW Tarifgruppe 2

Materialdaten Mengen/Gewichte Einteilungen Lieferung Rechnung Konditionen Kontierung **Bestellentwicklung** Texte Anlieferadresse

K...	BwA	Materialbeleg	Pos	Buch.dat	z	Menge	Bezugsnebenkoste...	BME	z	Betrag	Hauswähr	HWähr	z	Menge in BPME	BNK-Menge in BPME	Be...	z
RE-L		5105729460	1	18.02.2008		1	0	ST		606,70	EUR			1		0	ST
<b>Vorgang Rechnungseingang</b>																	
						1		ST		606,70	EUR			1			ST
NB-L		5105733142	1	19.03.2008		1-	0	ST		118,18	EUR			1-		0	ST
<b>Vorgang Nachbel. Log. Reprü</b>																	
						1-		ST		118,18	EUR			1-			ST

Die Nettobestellsumme für Position 1 betrug € 505,58. Inclusive 20 % USt wurde ein Obligo von € 606,70 aufgebaut. Dieses Budget wurde durch die Bestellung gebunden.

Es wurde eine Rechnung über brutto € 606,70 erfasst. Das Obligo wurde abgebaut. Danach wurde aber noch eine Gutschrift über € 118,18 erfasst, wodurch sich neuerlich Obligo über € 118,18 aufbaute. Es steht also ein Betrag von € 118,18 budgetmäßig nicht zur Verfügung.

Wenn Sie wissen, dass Sie zu dieser Bestellung keine Eingangsrechnung mehr erhalten werden, ist es wichtig, dass Sie in der Bestellung das Endrechnungszeichen setzen.

#### 4. c Erfassung einer Eingangsrechnung mit niedrigerer Rechnungssumme

Die Rechnungssumme liegt unter der Bestellsumme. Um die Bestellung abzuschließen und nicht unnötig Budget zu binden, setzen Sie in der Bestellung das Endrechnungszeichen.

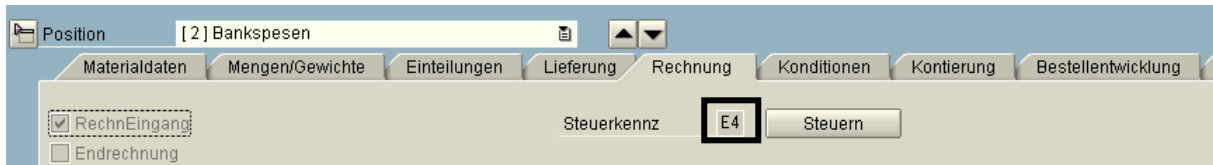
#### 4. d in der Bestellung wurde ein falsches Steuerkennzeichen verwendet

Z.B.: Sie erfassen eine Position in der Bestellung mit Steuerkennzeichen E4 (€ 7,00 netto, inkl. 20% EWST € 8,40).

Bei Erfassung der Rechnung verwenden Sie aber das Steuerkennzeichen NK (€ 7,00), da keine Erwerbsteuer anfällt. Sie vergessen aber, die Bestellung zu korrigieren. Da die Erwerbsteuer das Bestellobligo erhöht hat, bleibt ein Restobligo von € 1,40.

Steuerkennzeichen in der Bestellung:





Steuerkennzeichen lt. Rechnung:



#### 4. e falscher Nettobetrag in der Bestellung erfasst

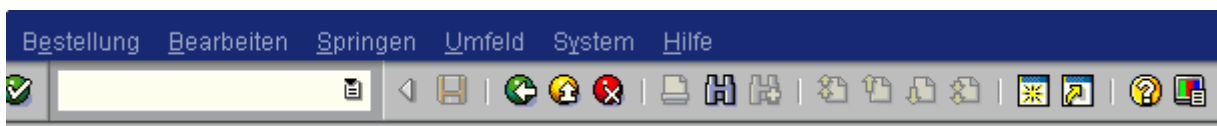
Sie geben in der Bestellung irrtümlich den Bruttobetrag von z. B. € 120,00 anstelle des Nettobetrags von € 100,00 ein. Das Steuerkennzeichen V5 wird verwendet.

Von SAP wird ein Obligo über € 144,00 (€120 plus 20% USt) aufgebaut.

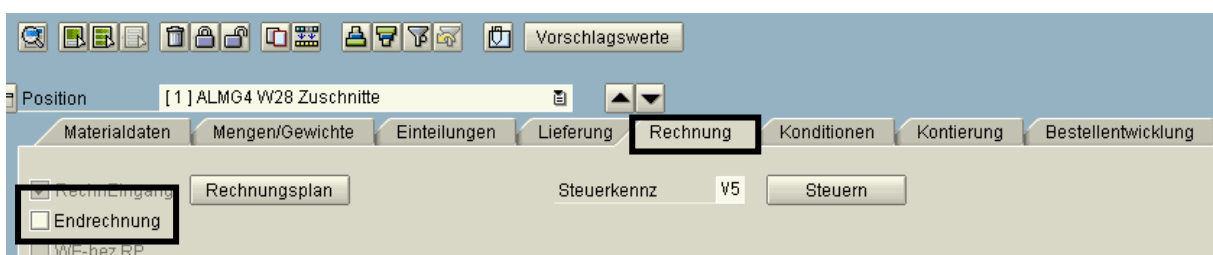
Anschließend erfassen Sie die Rechnung mit dem richtigen Bruttobetrag von € 120,00, und dieser Betrag wird auch überwiesen. Es entsteht ein Restobligo von € 24,00, das durch Setzen des Endrechnungszeichens abgebaut werden muss.

#### **5. Setzen des Endrechnungszeichens in einer Bestellung**

Wechseln Sie in der Bestellung vom Anzeige- in den Änderungsmodus, indem Sie in der Menüleiste auf „**Bestellung**“ und danach auf „**Anzeigen/Ändern**“ klicken.



Das Feld „**Endrechnung**“ finden Sie im Reiter „**Rechnung**“.



Setzen Sie das **Endrechnungszeichen**, und sichern Sie die Angaben über .

Beachten Sie, dass Sie diesen Vorgang für jede weitere Position der Bestellung wiederholen müssen, für die ein Restobligo gebildet wurde.

Wenn Sie nun den Bericht neuerlich aufrufen, werden Sie feststellen, dass das Obligo abgebaut wurde.